



Im Uhrzeigersinn von oben links: Teilsicht des Schweriner Schlosses ... Der Schweriner Dom. ... Beeindruckender Flügelaltar im Dom ... Durchguck in den Schlossanlagen zum Schweriner See ... Im Schlosspark: nur ein kleines Beispiel für die vielfältige Blumen- und Pflanzengestaltung in den Anlagen. (Alle Fotos aus Mai 2013 - © 2018 Alle Fotos: presseweller)

Schwerin lohnt einen Besuch

Schwerin, die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, lohnt einen Besuch. Die Stadt, die 2010 ihr 850-Jähriges feierte, hat viele sehenswerte Fleckchen, von denen hier nur wenige gezeigt werden. Herausragend sind natürlich das auf einer Seeinsel gelegene wunderschön gestaltete Schloss mit seinen tollen Außenanlagen, das im Laufe der Jahrhunderte mehrfach umgestaltet wurde und Sitz des Landtags ist, sowie der Dom. Das ursprüngliche Gebäude wurde im Jahre 1171 eingeweiht. Innen sollte man sich umschauen, weil es vieles zu sehen gibt, von Buntglasfenstern bis zum eindrucksvollen Flügelaltar. Die vielen sakralen Darstellungen verschiedener Art bieten zugleich eine Möglichkeit, einmal für eine paar Minuten innezuhalten. Im staatlichen Museum unweit des Schlosses gelegen, kommen Kunstfreunde auf ihre Kosten. So sind neben anderen Bildern von Peter Paul Rubens und Rembrandt zu sehen. Für Erwachsene und Kinder gleichermaßen wird der im Süden der Stadt gelegene Zoo ein Anlaufpunkt sein, wo der Beschreibung nach rund 2400 Tiere leben. Beim Bummel durch die Straßen und über die Plätze der Stadt, häufig mit schön restaurierten Häusern, gibt es verschiedene Einkehrmöglichkeiten, bei gutem Wetter teils auch mit Außengastronomie. Schließlich ist da noch der große Schweriner See, der immerhin rund 20 Kilometer lang ist. Von den Schlossanlagen aus gibt es einen schönen Blick. Übernachtungsmöglichkeiten bestehen in Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen. **Mehr Infos:** www.schwerin.de



Plätze und Straßen laden in Schwerin zum gemütlichem Schauen sowie zum Einkaufs- und Einkehrbummel ein.